

Saisonabschluss 2006 mit Schlussmatch und Verbandsmeisterschaft der Gewehrschützen

Stefan May, Heinz Bickel, Gerhard Kesseli und Michel Barto siegten am Schlussmatch 2006 des Matchschützenverbandes Nidwalden in Beckenried. Verbandsmeister wurden Stefan May, Daniel von Holzen, Gerhard Kesseli und Michel Barto.

32 Schützen (Vorjahr 33) beteiligten sich am 21. Oktober 2006 unter der Leitung von Schützenmeister Paul Niederberger, Bürglen, am traditionellen Schlussmatch des Matchschützenverbandes Nidwalden. Wie so oft konnte Niederberger bei der Durchführung auf die tatkräftige Mithilfe von Verbandssekretärin Lydia Würsch, Buochs, zählen. Erfreulich, dass die Resultate vom Jahre 2005 in allen Disziplinen übertroffen wurden. Schützenmeister Niederberger dazu: „Die sehr guten Kniendresultate einiger Schützen lassen wohl auf vermehrtes Kniendtraining im Hinblick auf das kommende Rütli-schiessen schliessen.“ Wegen Terminkollisionen mussten acht Schützen den Schlussmatch vorschiesse. Unter anderen Stutzersieger Stefan May, Standardgewehrsieger Heinz Bickel und Sturmgewehrsieger Gerhard Kesseli.

Persönliche Bestleistungen

Bei mildem Herbstwetter herrschten in Beckenried ideale Schiessbedingungen. Dies nützten beispielsweise Hans von Atzigen, Spreitenbach/Ennetmoos, mit dem Saisonbestresultat im Sturmgewehrmatch (537) und der Standardgewehr-Neuling Andreas Gander, 1984, Ennetmoos, mit glänzenden 542 Punkten bei seinem allerersten Wettkampf. Stutzersieger wurde wie im Vorjahr Stefan May, der mit sehr guten 565 Punkten (97,98 liegend, 92,83 stehend, 96,99 kniend) sein kürzliches Ergebnis am Zentralschweizer Ständematch im Tessin egalisierte. Heinz Bickel steigerte sich nach 560, 553, 561 und 555 in den vier Ausscheidungen zum Saisonschluss auf grossartige 564 Punkte (99,94,98 liegend und 90,88,95 kniend) und gewann mit zwei Punkten Vorsprung auf Hanspeter Bucher.

Im Sturmgewehr-Zweistellungsmatch erzielten Gerhard Kesseli und der diesjährige Nidwaldnermeister Peter Frank mit 538 gleichviele Punkte. Das beste Liegendergebnis gelang überraschend Hans von Atzigen mit tollen Passen von 92,95,96, während Karabinerschütze Bruno Mathis, Rütli-Obmann von Büren-Oberdorf, sein intensives Kniendtraining in tolle Passen von 91,93,83 und damit zum Kniendhöchstresultat umsetzen konnte. Sein Total von 536 Punkten und der vierte Rang dürfen sich ebenfalls sehen lassen. Mit dem Sturmgewehr57 bestätigte Michel Barto im Jahr seines Match-Comebacks, nach 274 bei der vierten Quali vom 3. Juni, seine wiedergewonnene Sicherheit mit guten 272 Punkte.

2 alte und 2 neue Verbandsmeister

Stefan May mit dem Stutzer und Gerhard Kesseli mit dem Sturmgewehr90 wiederholten ihre letztjährigen Siege in der Jahreswertung, der sogenannten Verbandsmeisterschaft. Stefan erzielte heuer einen Durchschnitt von 560,8 (Vorjahr 564,6) und Geri von 545,0 (Vorjahr 539,0). Mit dem Standardgewehr verwies Daniel von Holzen mit 566,0 den mehrfachen Sieger Peter Achermann (565,4) auf den Ehrenplatz. Mit dem Sturmgewehr57 hat nur Michel Barto genügend Zählresultate geschossen. Sein Durchschnitt von 270,4 darf sich sehen lassen. Erfreulich die Verbesserungen im Standardgewehrfeld, wo die ersten drei Schützen das letztjährige Siegerresultat von 561,8 übertrafen. Hoffnungsvoll auch die Steigerung beim 29jährigen Markus Stebler, Wolfenschiessen, von 528,0 auf tolle 540,2 und von Erich Imboden, Stans, von 509,0 auf 522,8 Punkte.

Franz Odermatt

Auszug aus der Rangliste vom Schlussmatch:

Freie Waffen: 1. Stefan May (Beckenried) 565, 2. Pius Wyss (Ennetmoos) 559, 3. Sepp Risi (Buochs) 555, 4. Peter Mathis (Ennetmoos) 543, 5. Franz Keiser (Stans) 533 Punkte. – 5 klassiert.

Standardgewehr: 1. Heinz Bickel (Buochs) 564, 2. Hans-Peter Bucher (Ennetmoos) 562, 3. Peter Achermann (Beckenried) 559, 4. Daniel von Holzen (Stans) 542, 5. Andreas Gander (Ennetmoos) 542, 6. Markus Stebler (Wolfenschiessen) 539, 7. Anton Truttmann (Ennetbürgen) 539, 8. Erich Imboden (Stans) 525, 9. Thomas Niederberger (Wolfenschiessen) 521 Punkte. – 12 klassiert.

Sturmgewehr/Karabiner: 1. Gerhard Kesseli (Dallenwil) 538, 2. Peter Frank (Ennetbürgen) 538, 3. Hans von Atzigen (Spreitenbach) 537, 4. Bruno Mathis (Ennetbürgen) 536, 5. Emil Stebler (Buochs) 533, 6. Paul Niederberger (Bürglen) 528, 7. Werner Liem (Ennetmoos) 518, 8. Michel Barto (Dallenwil) 514, 9. Stephan Käslin (Ennetmoos) 510 Punkte. – 13 klassiert.

Sturmgewehr 57: 1. Michel Barto (Dallenwil) 272, 2. Josef von Holzen (Stans) 263 Punkte. – 2 klassiert.

Auszug aus der Rangliste der Verbandsmeisterschaft 2006 (Durchschnitt aus 5 Wettkämpfen):

Freie Waffen: 1. Stefan May 560,8, 2. Sepp Risi 559,6, 3. Peter Mathis 551,6, 4. Pius Wyss 541,0. – 5 klassiert.

Standardgewehr: 1. Daniel von Holzen 566,0, 2. Peter Achermann 565,4, 3. Hanspeter Bucher 562,8, 4. Heinz Bickel 561,6, 5. Anton Truttmann 547,0, 6. Markus Stebler 540,2 Punkte. – 9 klassiert.

Sturmgewehr90/Karabiner: 1. Gerhard Kesseli 545,0, 2. Peter Frank 539,6, 3. Paul Niederberger 534,2, 4. Emil Stebler 529,4, 5. Werner Liem (Karabiner) 529,2, 6. Bruno Mathis 528,6 Punkte. – 9 klassiert.

Sturmgewehr 57: 1. Michel Barto 270,4 Punkte.

Vollständige Ranglisten siehe unter:

www.msv-nw.ch/Gewehr300m/2006/Schlussmatch/Verbandsmeisterschaft